

PALMSONNTAG

Evangelium: Mk 11,1-10

Mit Jesu Einzug in Jerusalem beginnt die große Dramatik der Heiligen Woche.

Jesus inszeniert seine Ankunft in Jerusalem gemäß der Verheißung aus dem AT (Sach 9,9) als Königseinzug. Er zieht wie ein König ein, aber nicht hoch zu Ross, sondern auf einem jungen Esel. Er zieht nicht als der große Sieger ein, der eine Schlacht gewonnen hat und der Menschen besiegt und unterjocht hat, sondern als einer, der von der Knechtschaft befreien wollte und die Menschen zu einem mitmenschlicheren und solidarischeren Leben motivieren wollte. Er schaut nicht vom hohen Ross auf die Leute herab. Er demonstriert nicht Macht und Stärke. Auf dem Rücken des jungen Esels ist er mit den Menschen auf Augenhöhe und zeigt sich als der Gütige und Demütige.

Und trotzdem spüren die Leute, dass von ihm eine ganz neue Kraft ausgeht und sie breiten ihre Kleider zum Zeichen der Huldigung aus, wie es im Orient Brauch war. Und der Hosannaruf der jubelnden Menge heißt übersetzt eigentlich: „Hilf doch!“. Er unterstreicht mit diesem Einzug noch einmal mehr, dass er nicht gekommen ist, um das Reich Gottes mit Gewalt durchzusetzen, wie es die Zeloten wollten. Die Inszenierung seines Einzugs wird eigentlich zu einem nochmaligen Ruf zur Umkehr. Es geht um die Bekehrung der Herzen und nicht um Aufbau von Macht.



Interessant ist vielleicht auch, dass dieser inszenierte Einzug eigentlich bei der politischen und religiösen Führungsschicht in Jerusalem ohne große Aufregung und ohne Widerstand hingenommen wurde, oder vielleicht gar nicht bemerkt wurde, weil er im allgemeinen großen Trubel des Paschafestes untergegangen ist. Beim späteren Verhör wird dieser Einzug nicht einmal erwähnt. Zum Unterschied von der Tempelreinigung.

Wenn es diesen Einzug heute gäbe und ich unter den jubelnden Menschen wäre, welche Erwartungen hätte ich an diesen Jesus auf dem Esel? Hätte ich es vielleicht auch lieber, wenn dieser Jesus machtvoller aufgetreten wäre? Und wünsche ich mir heute eine Kirche, die mehr Macht ausstrahlt und mutiger in manchen Fragen und Problemen auftritt?

Trotz der schwierigen Zeit wünscht einen strahlenden Palmsonntag mit „Hosanna“ im Herzen, Hans, Pfr.

ZUR INFORMATION: Vor der Kirche in Ragnitz gibt es einen ganz besonderen Osterweg aus Lego von Palmsonntag bis Sonntag nach Ostern zu bestaunen. Großartige „Bauwerke“ und „Interpretationen“ von Kindern aus Legosteinen zum Ostergeschehen! *Prädikat: Sehr sehenswert!*

Bitte weitersagen oder weiterleiten!